



Thinkstock (-Panya-), München

Schweizer Kantone

Ziemlich autonom

Die Schweiz besteht aus 26 Kantonen – so heißen die Bundesländer in der Schweiz. Viele Kantone sind sehr alt und es gibt sie schon seit dem Mittelalter. Die Einwohnerzahl der Kantone ist sehr unterschiedlich: Im Kanton Zürich leben fast eineinhalb Millionen Menschen, aber in Appenzell-Innerrhoden nur etwas mehr als 15.000. Die Kantone sind auch unterschiedlich groß: Der größte Kanton Graubünden ist 192-mal so groß wie der kleinste Kanton Basel-Stadt. Jeder Kanton ist autonom. Das heißt, jeder Kanton hat seine eigene Verfassung und sein eigenes Parlament. Die meisten Kantone haben nur eine Amtssprache. Die Kantone Bern, Wallis und Freiburg haben allerdings zwei und Graubünden sogar drei. Die Kantone entscheiden über viele Angelegenheiten selbst, zum Beispiel über die Schule, die Polizei, die Steuern und das Gesundheitssystem.



Thinkstock (-Panya-), München

Schweizer Kantone

Ziemlich autonom

Die Schweiz besteht aus 26 Kantonen – so heißen die Bundesländer in der Schweiz. Viele Kantone sind sehr alt und es gibt sie schon seit dem Mittelalter. Die Einwohnerzahl der Kantone ist sehr unterschiedlich: Im Kanton Zürich leben fast eineinhalb Millionen Menschen, aber in Appenzell-Innerrhoden nur etwas mehr als 15.000. Die Kantone sind auch unterschiedlich groß: Der größte Kanton Graubünden ist 192-mal so groß wie der kleinste Kanton Basel-Stadt. Jeder Kanton ist autonom. Das heißt, jeder Kanton hat seine eigene Verfassung und sein eigenes Parlament. Die meisten Kantone haben nur eine Amtssprache. Die Kantone Bern, Wallis und Freiburg haben allerdings zwei und Graubünden sogar drei. Die Kantone entscheiden über viele Angelegenheiten selbst, zum Beispiel über die Schule, die Polizei, die Steuern und das Gesundheitssystem.